

Jahrgangsstufentest Deutsch am Gymnasium

Jahrgangsstufe 8

Donnerstag, 2. Oktober 2014

Arbeitszeit: 45 min + 5 min Einlesezeit

Lösungen und Korrekturhinweise

**Nur für die Hand der Lehrkraft, nicht für den Prüfling
bestimmt!**

Rechtschreibfehler in den Schülerantworten werden außer in den Aufgaben 13, 14
und 15 nicht gewertet.

Halbe Punkte werden nicht vergeben.

Legastheniker bearbeiten die Aufgaben 13, 14 und 15 nicht, entsprechend gilt für sie
ein eigener Notenschlüssel.

Kompetenzbereich I: Textzusammenfassung und Textverständnis **26 Punkte**

Aufgabe 1 **6 Punkte**

a. *Jeweils e i n e r der folgenden Vorschläge erfasst den Kerngedanken des Abschnitts am genauesten. Setze jeweils e i n Kreuz!*

Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als eine Antwort angekreuzt, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.

Abschnitt 1 (Z. 1-8):

- Deutschland gegen Großbritannien: Wer gewinnt?
- Segeln als olympische Disziplin
- mit Routine zu sportlicher Höchstleistung**
- als Team im Kampf gegen Wellen und Wind

Abschnitt 2 (Z. 9-15):

- Christina Solds Tagesbeginn
- Rauchen gegen Kälte
- Gewohnheiten: Unterschiede bei Frauen und Männern
- Sucht: die schlechte Seite der Gewohnheit**

Abschnitt 3 (Z. 16-25):

- Bas Verplanken urteilt über den Wert von Informationen.
- Menschen werden von ihren Gewohnheiten geleitet.**
- Sozialpsychologe stellt ein Forschungsprojekt vor.
- Nikotinsucht macht Menschen unzufrieden.

Abschnitt 4 (Z. 26-36):

- mangelnde Unterscheidungsfähigkeit des Gehirns
- Veränderung von Gewohnheiten durch Wissen
- Veränderung der Welt durch Gewohnheiten
- Gewohnheiten als Spiegel unserer Welt**

Abschnitt 5 (Z. 37-46):

- Verhaltensänderung durch Umdenken
- Umdenken durch Verhaltensänderung**
- lebensnotwendige Verhaltensweisen
- höhere Überlebensrate durch Anschnallpflicht

b. *Nur e i n e r der folgenden Vorschläge fasst den gesamten Text am besten zusammen. Setze e i n Kreuz!*

Korrekturhinweis: Wird mehr als eine Antwort angekreuzt, gibt es für Aufgabe 1b. null Punkte.

- Der Text „Mach es anders“ handelt von guten und schlechten Angewohnheiten und stellt dazu kritische Fragen.
- Der Text berichtet von den neuesten Forschungsergebnissen zum Thema „Gewohnheiten“ und von der Unmöglichkeit, unsere Gewohnheiten zu verändern.
- Der Text „Mach es anders“ informiert ausgehend von zwei anschaulichen Beispielen über die hilfreichen und schädlichen Auswirkungen von Gewohnheiten auf den Menschen.**
- Im Text „Mach es anders“ geht es um die Bedeutung der Gewohnheiten für den Menschen, die der Wissenschaftler Bas Verplanken erforschte.

Aufgabe 2

5 Punkte

Korrekturhinweis: Für jede sinngemäß richtige Ersetzung gibt es einen Punkt. Grammatik- und Rechtschreibfehler werden nicht gewertet. Zur Orientierung werden mögliche Begriffe angegeben.

Die folgenden Sätze beziehen sich auf den Text, enthalten aber jeweils einen inhaltlichen Fehler. Verbessere diesen Fehler in der Zeile darunter! Ein Wort pro Satz genügt. Ein Beispiel wird dir vorgegeben.

Beispiel: Die deutschen Segler können bei der Olympiade 2012 mit den amerikanischen Seglern mithalten.

britischen

a. In Fleisch und Blut übergegangene Bewegungsabläufe bei Leistungssportlern sind eine ~~Sucht~~, wie auch der Griff zur Zigarette.

Gewohnheit, Angewohnheit

b. Man kann Suchtgewohnheiten nur mühsam ablegen, ~~obwohl~~ sie sich als dauerhafte Verhaltensmuster verfestigt haben.

weil, da

c. Gewohnheiten sind dann hilfreich, wenn sie zu unseren ~~Vorschriften~~ passen.

Absichten, Plänen, Zielen o. Ä.

d. Gewohnheiten helfen uns ~~immer~~, Zeit zu sparen.

manchmal, gelegentlich, ab und zu, oft, nicht immer, o. Ä. (auch: können uns helfen; nicht: kaum, selten o. Ä.)

f. Erst als vom Staat ~~überlegt~~ wurde, das Nichtanschnallen zu bestrafen, schnallten sich 90 Prozent der Autofahrer an.

beschlossen, festgelegt, angeordnet, bestimmt, eingeführt o. Ä.

Aufgabe 3

5 Punkte

Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als eine Antwort angekreuzt, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.

Jeder Text benutzt bestimmte sprachliche Mittel, um die Wirkung seiner Aussage noch zu verstärken. Kreuze an, welche Funktion die unterstrichenen Formulierungen an dieser Stelle im Text haben! Setze jeweils e i n Kreuz!

a. „Wind, Wellen, Wolken – alles spielt jetzt eine Rolle“ (Z. 3 f.)

- Die Autorin formuliert hier besonders knapp, um den Leser schnell zu informieren.
- Der Ausgang des Wettbewerbs wird damit angedeutet.
- Die Schönheit des Meeres wird somit hervorgehoben.
- Die Autorin schafft die passende Atmosphäre zum spannenden Geschehen.**

b. „... wenn sie unter dem Baum durchtauchen ...“ (Z. 6 f.)

- Die Gefahr, bei der Aktion ins Meer zu fallen, wird dadurch bildhaft verdeutlicht.
- Durch den bildhaften Ausdruck entsteht eine romantische Atmosphäre.
- Man kann sich die eingeübten Bewegungsabläufe bildhaft vorstellen.**
- Durch den bildhaften Ausdruck lockert die Autorin ihre ernste Sportreportage auf.

c. „...*, wenn sie die Glut an dem mickrigen Stängelchen sieht ...“ (Z. 11)*

- Die Autorin macht sich über das Raucherproblem von Frau Sold lustig.
- Die Autorin will die Leser über die schädigende Wirkung des Rauchens aufklären.
- Der Ausdruck spiegelt die kritische Sicht von Frau Sold auf ihre Sucht wider.**
- Der Ausdruck zeigt ein Problem aller Raucher im Umgang mit ihrer Sucht.

d. „... *wie oft wir unsere E-Mails checken ...“ (Z. 18)*

- Das Fremdwort soll besonders witzig wirken.
- Durch das Fremdwort wird der routiniert-mechanische Ablauf des Vorgangs verdeutlicht.**
- Das Fremdwort kann nur als feststehender Ausdruck im Zusammenhang mit „E-Mails“ verwendet werden.
- Das Fremdwort drückt Kritik am häufigen Handygebrauch aus.

e. „*Tun sie das nicht, stören sie oft nur, rauben uns Zeit, Energie und schädigen manchmal auch unsere Gesundheit ...“ (Z. 23 ff.)*

- Durch die schnelle Aufzählung werden die negativen Aspekte etwas heruntergespielt.
- Durch eine Steigerung werden die negativen Aspekte eindringlich vorgeführt.**
- Durch die Reihung soll die Widersprüchlichkeit der Aussage weniger auffallen.
- Durch den langen Satz soll die Aussage besonders wissenschaftlich wirken.

Aufgabe 4

5 Punkte

Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als eine Antwort angekreuzt, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.

Kreuze an, welche Funktion der jeweilige Abschnitt für den Text hat! Setze jeweils e i n Kreuz!

Abschnitt 1 (Z. 1-8)

- Erlebniserzählung als Einführung in das Thema
- Ablenkung vom eigentlichen Thema
- szenischer Einstieg in das Thema**
- Beantwortung der W-Fragen

Abschnitt 2 (Z. 9-15)

- Einführung in eine andere Thematik
- Erweiterung des Themas durch ein Gegenbeispiel**
- Infragestellung des Themas
- Überleitung zu einem anderen Thema

Abschnitt 3 (Z. 16-25)

- Veranschaulichung von Abschnitt 1
- philosophische Hintergrundinformationen zu Abschnitt 2
- wissenschaftliche Abschweifung vom Thema
- wissenschaftliche Erläuterung des Themas**

Abschnitt 4 (Z. 26-36)

- Zusammenfassung des bisherigen Textes
- Wiederholung von Abschnitt 3
- Fortführung von Abschnitt 3**
- Schlussfolgerung aus Abschnitt 3

Abschnitt 5 (Z. 37-46)

- Zusammenfassung durch Rückblick in die Geschichte
- Veranschaulichung einer Kernaussage durch konkretes Beispiel**
- Entkräftung einer Kernaussage
- Abschluss durch Rückbezug zum Anfang

Aufgabe 5

5 Punkte

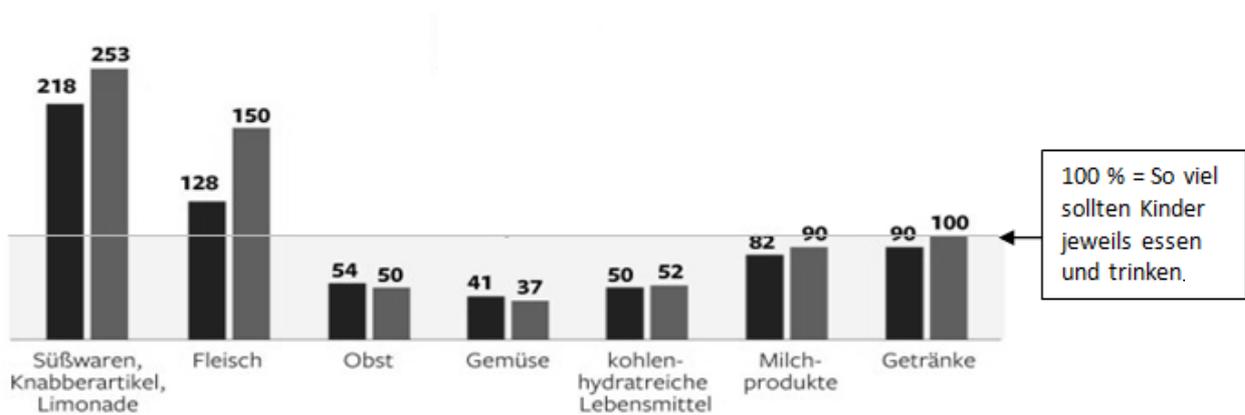
Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als eine Antwort angekreuzt, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.

Auch bei der Ernährung spielen Gewohnheiten eine große Rolle. Die folgende Graphik zeigt wichtige Aspekte der Ernährung von Kindern. Die jeweils linke Säule bezieht sich auf Mädchen, die jeweils rechte auf Jungen.

Was essen und trinken 6- bis 11-jährige Kinder?

■ Mädchen ■ Jungen
linke Säule rechte Säule

Durchschnittswerte, Angaben in Prozent



Quelle: foodwatch, KiGGS-Studie, Robert-Koch-Institut 2008

Überprüfe die folgenden Aussagen anhand der Graphik und kreuze das Zutreffende an! Setze bei jeder Aussage e i n Kreuz!

	richtig	falsch	nicht in der Graphik enthalten
Mädchen im Alter von 6 bis 11 Jahren konsumieren durchschnittlich mehr als doppelt so viel Süßwaren, Knabberartikel und Limonade wie empfohlen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ernährungsgewohnheiten von 6- bis 11-Jährigen sollten so verändert werden, dass sie mehr Obst und Gemüse essen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen im Alter von 6 bis 11 Jahren geben im Vergleich zu gleichaltrigen Mädchen mehr Taschengeld für Süßwaren, Knabberartikel und Limonade aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die geringste Differenz der Prozentangaben zwischen Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 11 Jahren zeigt sich bei Obst und Gemüse.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beim Fleischkonsum ist die Differenz der Prozentangaben zwischen Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 11 Jahren am größten.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kompetenzbereich II: Ausdrucksvermögen

23 Punkte

Aufgabe 6

5 Punkte

Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als eine Antwort angekreuzt, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.

Kreuze an, welche Bedeutung die folgenden unterstrichenen Formulierungen im Text „Mach es anders!“ haben!

a. „Keinen Gedanken verschwenden sie daran ...!“ (Z. 5 f.)

- Sie finden es völlig unwichtig, zu denken.
- Sie finden Gedanken überflüssig.
- Sie können keinen klaren Gedanken fassen.
- Sie müssen darüber nicht nachdenken.**

b. „Auch die Handgriffe der Angestellten Christina Sold sitzen ...“ (Z. 9)

Christina Sold

- raucht im Sitzen.
- gebraucht immer dieselben Handgriffe.**
- bewegt ihre Hände ohne Ziel.
- bewegt ihre Hände ganz bewusst.

c. „Hat sich ein Verhalten einmal eingeschliffen, ...“ (Z. 26 f.)

- verfestigt**
- normalisiert
- beruhigt
- gezeigt

d. „... weil ... engagierte Väter heute nicht mehr belächelt werden.“ (Z. 33 f.)

- gehänselt
- verständnislos angesehen
- amüsiert betrachtet**
- ausgelacht

e. „[Es] ... scheiterten viele Informationskampagnen zum Angurten im Auto.“ (Z. 38 f.)

- Informationsmöglichkeiten
- Informationspläne
- Informationsmaßnahmen**
- Informationsbeiträge

c. Nur unter gleichbleibenden Rahmenbedingungen im Labor können Wissenschaftler sinnvoll forschen.

konstanten

d. „Nach Nürnberg müsste man mal eine schulische Bildungsfahrt machen!“

Exkursion (ggf. auch: **Studien-** statt Bildungsfahrt)

e. Mit festen Verhaltensmustern – wie z. B. lautem Röhren – beeindrucken Hirsche ihre Gegner.

Rivalen, Kontrahenten, Konkurrenten

f. Das Knochengerüst der Giraffe ermöglicht dieser Tierart ein bestimmtes Verhalten bei der Nahrungsaufnahme.

Skelett

Aufgabe 9

6 Punkte

Korrekturhinweis: Für jede richtige Wortbildung – auch im Hinblick auf ggf. nötige Fugenelemente – erhält der Prüfling einen Punkt.

Bilde zusammengesetzte Substantive, die zu den in den Teilaufgaben a. bis f. jeweils genannten Gewohnheiten passen! Verwende dazu je ein Element aus SPEICHER 1 und SPEICHER 2! Ergänze, wo nötig, das Fugenelement (-s-, -es-, -n-)!

SPEICHER 1: *Einführung, Familie, Konzentration, Ordnung, ~~Sicherheit~~, Sieg, Sucht, Umwelt*

SPEICHER 2: *-bereitschaft, -bewusstsein, -denken, -schwäche, -sinn, -verhalten, -vermögen, -wille*

Ein Beispiel wird dir vorgegeben:

sich anschnallen, einen Helm aufsetzen, am Bahnsteig zurücktreten

Sicherheitsdenken

a. rauchen, täglich mehr als drei Stunden fernsehen, alle zwei Minuten aufs Handy blicken, nicht ohne Computerspiele sein können

Suchtverhalten

b. mit den Kindern spielen, Großeltern besuchen, zusammen mit den Eltern kochen und essen, Geburtstage und Feste mit Verwandten feiern

Familiensinn

c. Müll trennen, Flaschen zum Container bringen, auf das Auto verzichten, Energie sparen

Umweltbewusstsein

d. Haare drehen, auf dem Stuhl schaukeln, Nägel kauen, ständig mit Stift oder Radiergummi spielen

Konzentrationsschwäche (nicht: **Konzentrationsvermögen**)

e. an die Leistungsgrenze gehen, Schwächen des Gegners ausnutzen, Kräfte einteilen, sein Bestes geben

Siegeswille

f. zuhören, sich in andere hineinversetzen, Mitleid haben, Verständnis zeigen

Einfühlungsvermögen

Kompetenzbereich III: Formale Sprachbeherrschung **17 Punkte**

Aufgabe 10 **6 Punkte**

Korrekturhinweis: Für die korrekte Umformung erhält der Prüfling einen Punkt. Nur wenn diese geleistet wird, gibt es einen weiteren Punkt, wenn die Zeitstufe beibehalten und nichts weggelassen wird. Varianten bei der Stellung der Satzglieder sind möglich. Sprachliche Fehler, die nichts mit der Umformung zu tun haben, werden nicht gewertet.

Wandle die vorgegebenen Sätze vom Aktiv ins Passiv bzw. vom Passiv ins Aktiv um! Achte darauf, nichts wegzulassen und im vorgegebenen Tempus zu bleiben!

a. Maßnahmen gegen das Rauchen werden von Ärztevereinigungen ausdrücklich empfohlen.

___ **Ärztevereinigungen empfehlen ausdrücklich Maßnahmen gegen das Rauchen.** ___

b. „Das hat uns unser Biologielehrer doch bereits erklärt!“

___ **„Das ist uns von unserem Biologielehrer doch bereits erklärt worden!“** _____

c. Die guten Vorsätze für das neue Jahr werden von vielen bald wieder vergessen werden.

___ **Viele werden die guten Vorsätze für das neue Jahr bald wieder vergessen.** _____

Aufgabe 11

6 Punkte

Korrekturhinweis: Für jede korrekte Bestimmung erhält der Prüfling einen Punkt.

Bestimme die unterstrichenen Wörter hinsichtlich Kasus (Fall) und Genus (grammatisches Geschlecht)!

a. Die meisten Gewohnheiten sind angelernte Verhaltensmuster.

Kasus: ___ **Nominativ** _____ Genus: ___ **Neutrum** _____

b. Die eindrucksvollsten Verfahren im Bereich der Verhaltensforschung praktizierte man lange Zeit in den USA.

Kasus: ___ **Akkusativ** _____ Genus: ___ **Neutrum** _____

c. Seiner Erfolge rühmt sich der Verhaltensbiologe schon lange.

Kasus: ___ **Genitiv** _____ Genus: ___ **Maskulinum** _____

Aufgabe 12

5 Punkte

Korrekturhinweis: Für jede korrekte Umformung erhält der Prüfling einen Punkt.

Texte werden durch die Verwendung von Attributen informativer und anschaulicher. Ersetze in den nachfolgenden Sätzen die unterstrichenen Wendungen durch die in Klammern angegebene Attributart! Der Sinn des Satzes darf dabei nicht verändert werden.

a. Auch im Tierreich begegnen uns Geschichten, welche unglaublich sind.

Auch im Tierreich begegnen uns _____ **unglaubliche** _____ (Adjektivattribut) Geschichten.

b. Elefanten, auch „Gewohnheitstiere“ genannt, fällt es offenbar schwer, sich umzuorientieren.

Elefanten, _____ **die auch „Gewohnheitstiere“ genannt werden / die man auch „Gewohnheitstiere“ nennt** _____ (auch: **die auch „Gewohnheitstiere“ sind**) _____ (Relativsatz), fällt es offenbar schwer, sich umzuorientieren.

- c. Die neu erbaute Hotelhalle im Krüger-Nationalpark wird häufig von einigen Dickhäutern durchquert.

Die neu erbaute Halle eines (auch: des) Hotels (Nomen + Genitivattribut) im Krüger-Nationalpark wird häufig von einigen Dickhäutern durchquert.

- d. Um zu einem Mangobaum, welcher reife Früchte trägt, zu gelangen, marschieren die Elefanten immer wieder an der Rezeption vorbei.

Um zu einem Mangobaum mit reifen Früchten / voller/voll reifer Früchte (auch: mit Dativ) (Präpositionalattribut) zu gelangen, marschieren die Elefanten immer wieder an der Rezeption vorbei.

- e. Das auf dem alten Wanderweg der Elefanten errichtete Hotel wird von den Tieren auf ihrer Suche nach Futter einfach ignoriert.

Das auf dem alten Wanderweg der Elefanten errichtete Hotel wird von den Futter suchenden (Partizip als Adjektivattribut) Tieren einfach ignoriert.

Kompetenzbereich IV: Rechtschreibung und Zeichensetzung 19 Punkte

Aufgabe 13 (von Legasthenikern nicht zu bearbeiten) 8 Punkte

Korrekturhinweis: Für jede korrekte Verbesserung erhält der Prüfling einen Punkt. Fälschlicherweise Verbessertes führt nicht zu einem Punktabzug. Werden mehr als acht Verbesserungen vorgenommen, wird jeweils ein Punkt abgezogen.

Im folgenden Text finden sich *a c h t* Rechtschreibfehler. Verbessere sie in der Zeile daneben!

Sich eine neue Gewohnheit **an zu trainieren**, ist um **Einiges** leichter als sich eine **Alte** abzugewöhnen. Das Erfolgsrezept: **Ein** Signalreiz und eine Belohnung! Ehrgeizige Jogger etwa stellen sich die Laufschuhe **vor's** Bett und ziehen sie gleich nach dem Aufwachen an. Das Gehirn verbindet somit das Aufstehen mit Sport. Diese Verknüpfung wird schnell zum Automatismus, erst **Recht**, wenn nach der Laufrunde eine konkrete Belohnung winkt, zum Beispiel ein leckeres Frühstück. Die vage Aussicht, **irgend wann** schlanker zu werden, ist hingegen nicht **attraktiv** genug.

anzutrainieren
einiges alte
ein
vors
recht
irgendwann (auch: **Trennungsstrich einfügen**) attraktiv

Aufgabe 14 (von Legasthenikern nicht zu bearbeiten) 4 Punkte

Korrekturhinweis: Für jede korrekte Einsetzung erhält der Prüfling einen Punkt.

Trage die Wörter in Klammern in der korrekten Schreibweise und gut leserlich in die Lücken ein!

Häufig bestimmen Familienrituale, was z. B. frühmorgens (FRÜHMORGENS) oder am Nachmittag getan wird. Bestimmt werden diese Rituale unter anderem (UNTERANDEREM) von dem Wunsch, mit den anderen in der Familie Zeit zu verbringen. Beispiele hierfür sind das gemeinsame Mittagessen oder das Vorlesen (VORLESEN) vor dem Schlafengehen (SCHLAFENGEHEN).

Aufgabe 15 (von Legasthenikern nicht zu bearbeiten)

7 Punkte

Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Komma bzw. Anführungszeichen gibt es einen Punkt. Falsch gesetzte Kommas bzw. Anführungszeichen führen nicht zu einem Punktabzug. Werden mehr als sieben Kommas bzw. Anführungszeichen gesetzt, wird jeweils ein Punkt abgezogen.

Setze im folgenden Text die *s i e b e n* fehlenden erforderlichen Kommas bzw. Anführungszeichen!

[„]Schon wenige Zigaretten machen euch süchtig [“] [„] warnte der Schularzt bei seinem Vortrag. Danach müsse man qualmen[,] auch wenn man es nicht wolle[,] und mit jedem Zug landeten mehr als 4000 chemische Stoffe im Körper[,] darunter auch Gifte wie Arsen[,] Blei und Nikotin.

Punkteverteilung:

Nr.	Kompetenzbereich / Aufgabenstellung	Punkte
I. Textzusammenfassung und Textverständnis		26
1	Erfassen wesentlicher Inhalte	6
2	Verbessern inhaltlicher Fehler	5
3	Erkennen der Funktion sprachlicher Mittel	5
4	Erkennen der Struktur eines Textes	5
5	Ermitteln von Aussagen in nicht-linearen Texten	5
II. Ausdrucksvermögen		23
6	Erkennen der Bedeutung von Formulierungen	5
7	Ermitteln und Verbessern von Ausdrucksfehlern	6
8	Ersetzen von Begriffen durch Fremdwörter	6
9	Bilden von Nomen durch Wortzusammensetzung	6
III. Formale Sprachbeherrschung		17
10	Umformen von Aktiv und Passiv	6
11	Bestimmen von Kasus und Genus bei Nomen	6
12	Bilden und Verwenden von Attributen	5
IV. Rechtschreibung und Zeichensetzung		19
13	Ermitteln und Verbessern von Rechtschreibfehlern	8
14	Anwenden von Rechtschreibregeln	4
15	Ergänzen von Satzzeichen	7
Summe		85

Notenschlüssel:

85-73	72-60	59-51	50-43	42-29	28-0
Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte
Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6

Notenschlüssel für Legastheniker:

66-56	55-46	45-39	38-33	32-23	22-0
Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte
Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6